

BE WEGT

AUSGABE NR.1 | 2017 **DAS MAGAZIN DER BENTHEIMER EISENBAHN AG**

ERÖFFNUNG PARKHAUS AN DER EUREGIO-KLINIK

Die geladenen Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung erhielten einen ersten Blick hinter die Kulissen des Pilotprojekts

Weiter auf S. 15 >>>

ERÖFFNUNGS- FEIER GLEISBOGEN COEVORDEN

Neuer Gleisbogen mit Drehbrücke bietet Euroterminal ETECH neue Chancen

Weiter auf S. 24 >>>

TRANSPORT UND LOGISTIC 2017

Kraftverkehr Emsland und Bentheimer Eisenbahn präsentieren sich auf der Weltleitmesse

Weiter auf S. 34 >>>



**BENTHEIMER
EISENBAHN AG**

Inhalt

03 | Grußwort J. Berends

04 | SPNV-Meilenstein

Vorzeitiger Maßnahmenbeginn für Planung, Ausschreibung und Bau

08 | SPNV Fortschritt

Coradia LINT 41 rollen in edlem blauweiß durch die Graftschaft

10 | Erster Bahnübergang SPNV

Im Rahmen der Streckenreaktivierung stehen bis 2018 viele Punkte auf der Agenda

12 | Kauf Bahnhof Bad Bentheim

Graftschafter Parkraum Management übernimmt Bentheimer Bahnhof

14 | Spatenstich + Richtfest Parkhaus an der Euregio-Klinik

Erste Meilensteine erreicht

15 | Eröffnung Parkhaus an der Euregio-Klinik

Erster Einblick hinter die Kulissen

18 | Parkhaus an der Euregio-Klinik

Tag der offenen Tür

20 | FLIXBUS

Maik Frericks freundlicher Busfahrer

22 | Pipeline

Wintershall befördert Öl zukünftig per Pipeline nach Holthausen

23 | Malmö-Shuttle

Der erste Güterzug von Coevorden nach Malmö

24 | Eröffnungsfeier - Gleisbogen Coevorden

Drehbrücke eröffnet neue Möglichkeiten für ETECH

27 | Kraftverkehr Emsland GmbH

Kraftverkehr Emsland GmbH testet neuen Scania 450

28 | Incentive-Reise

Reisen für das Wir-Gefühl

29 | Geschäftsreise

Firmendienst – Reibungsloser Ablauf auf Ihrer Geschäftsreise

30 | Hoteltester

Hotel-Tester vom Reisebüro Berndt unterwegs in Portugal und Spanien

32 | Reisebüro Berndt – Golf Challenge

Die attraktive Turnierserie für passionierte Golfer

34 | Messe München

Kraftverkehr Emsland und Bentheimer Eisenbahn präsentieren sich auf der Weltleitmesse in München

36 | BusinessBike

Clever und mobil unterwegs zur Arbeit und in der Freizeit

37 | Rätselserie

Sudoku | Kreuzworträtsel

38 | Die Eisenbahnwerkstatt

Wartungs- und Reparaturarbeiten für Lokomotiven und Wagen

40 | Kinderseite

Wer ist BEN?

42 | Dabei sein in unserer nächsten Ausgabe von BEWEGT

Schalten Sie in der nächsten Ausgabe von BEWEGT Ihre eigene Anzeige

43 | Impressum

44 | Graftschaft Open Air | Termine

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich freue mich, Ihnen die erste Ausgabe unseres Kundenmagazins BEWEGT zu präsentieren.

In den nächsten Jahren erwarten uns viele spannende Projekte, allem voran die Reaktivierung des Schienenpersonennahverkehrs von Bad Bentheim über Nordhorn nach Neuenhaus. Mit unserem Kundenmagazin, dass zweimal jährlich erscheint, wollen wir Sie über unsere vielfältigen Vorhaben stetig auf dem Laufenden halten.

Die ersten Meilensteine sind bereits gesetzt – die Bauarbeiten im Rahmen des Schienenpersonennahverkehrs haben begonnen und einige Bahnübergänge sind längst mit den neuen Signalanlagen gesichert. Auch am Bahnhof in Bad Bentheim haben die Umbaumaßnahmen am Gebäude begonnen. Die Modernisierungsarbeiten in Nordhorn und Neuenhaus sind ebenfalls in Planung und starten voraussichtlich in Neuenhaus im Herbst dieses Jahres.

Zudem konnte im Mai das Parkhaus an der Euregio-Klinik der Tochtergesellschaft Graftschafter Parkraum Management GmbH feierlich eröffnet werden. Auch das Euroterminal Coevorden-Emmen-Hardenberg hat im Frühjahr 2017 den neuen Gleisbogen in Betrieb genommen. Der Ausbau

ermöglicht eine direkte Anbindung vom Bahnhof Coevorden in Richtung Rotterdam und umgekehrt. Lassen Sie sich in dieser Ausgabe auch von den Reisetipps inspirieren und erfahren Sie neben den Großprojekten mehr über die Vorhaben und Leistungen der Bentheimer Eisenbahn AG.

Seien Sie gespannt und genießen Sie die Lektüre!

Ihr



Joachim Berends
Vorstand Bentheimer Eisenbahn AG



Erster Meilenstein ist erreicht:

Vorzeitiger Maßnahmenbeginn für Planung, Ausschreibung und Bau sowie zur endgültigen Fertigstellung und Inbetriebnahme der zu reaktivierenden Strecke



Am 9. Dezember 2018 sollen die ersten Züge in der Grafschaft rollen. Am 16.12.2016 lud die Bentheimer Eisenbahn AG Projektbeteiligte, Planer sowie die regionale Politik zur Informationsveranstaltung des Mammutprojekts SPNV ein. Vorgestellt wurden die geplanten Umbaumaßnahmen an der Strecke und an den Bahnhöfen, sowie die künftigen Triebfahrzeuge.

Landrat Friedrich Kethorn begrüßte die zahlreichen Gäste im Manz-Saal des NINO-Hochbaus. Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Siefer, Geschäftsführender Gesellschafter der Ingenieurgesellschaft für Verkehrs- und Eisenbahnwesen mbH, stellte die Finanzierung des schienengebundenen Nahverkehrs in Deutschland vor. Vorstandsvorsitzender der Erms-Neckar-

Bahn AG, Carsten Strähle, gab während seines Vortrags einen Einblick in die erfolgreiche Reaktivierung der Ermstalbahn. Nils Brinkmann und Matthias Boddin der Lindschulte Ingenieurgesellschaft stellten den Umbau der Bahnhöfe in Bad Bentheim, Nordhorn und Neuenhaus sowie die geplanten Umbaumaßnahmen der Eisenbahninfrastruktur anhand von 3D-Animationen vor.



Zu den fünf eigens von der Bentheimer Eisenbahn erworbenen Triebfahrzeugen des Models Coradia LINT 41 der Firma Alstom gab Jochen Slablon, Leiter des Geschäftsbereichs Regionalverkehr Alstom Transport Deutschland GmbH, einige Details bekannt. Die neuen Züge sind 42 Meter lang und mehr als 73 Tonnen schwer, außerdem werden sie auf freier Strecke eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h erreichen. Die Triebwagen verfügen über insgesamt 118 Sitzplätze, davon befinden sich acht in einem separaten Erste-Klasse-Abteil. Zusätzlich gibt es Platz für einen Fahrkartenautomaten, eine Toilette mit Wickelraum, großzügige Abstellflächen sowie Halterungen für Fahrräder. Kostenfreies WLAN ist in den Zügen eine Selbstverständlichkeit, auch in den Bahnhöfen steht dies den Gästen zur Verfügung. Des Weiteren wird in allen Bahnhöfen eine Bäckerei sowie ein Reisebüro zu finden sein. Ladestationen für E-Bikes so-

wie Radstationen, Mietwagen und Car-Sharing-Angebote sind ebenfalls fester Bestandteil der Planung.

Anfang des Jahres schloss das Reisebüro Berndt mit Europcar einen Kooperationsvertrag ab. An den zukünftigen Bahnhofstationen in Nordhorn, Neuenhaus und Bad Bentheim wird es die Möglichkeit geben, Mietwagen abzuholen oder abzugeben. „Wir wollen damit dem Trend der weiteren Vernetzung zwischen öffentlichem



Nahverkehr und der Mobilität auf der sogenannten letzten Meile auch in der Region Rechnung tragen“, so Vorstand Joachim Berends. Dies ist ein großer Vorteil für Menschen, die die Grafschaft beruflich bereisen und auf einen Mietwagen zurückgreifen wollen, aber auch für Menschen aus der Region, die beispielsweise mit dem Mietwagen den Flughafen in Düsseldorf oder Münster-Osnabrück erreichen wollen. Zudem werden die Fahrzeuge in der „BE-Werkstatt“ gewartet.

Highlight der Veranstaltung war die Übergabe der offiziellen Ministergenehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn für Planung, Ausschreibung und Bau einschließlich aller notwendigen Maßnahmen zur endgültigen Fertigstellung und Inbetriebnahme der zu reaktivierenden Strecke durch den niedersächsischen Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Olaf Lies.



WIR SUCHEN SIE!

Verbindungen, die Ihren Erfolg sichern.



**BENTHEIMER
EISENBAHN AG**

Seit mehr als 120 Jahren stehen wir in der Grafschaft Bentheim und darüber hinaus als Spezialist für sichere und verlässliche Verkehrsdienstleistungen aller Art sowie für das intelligente Vernetzen von Schiene, Straße und Wasserweg. Unter dem Dach der Bentheimer

Eisenbahn AG befinden sich heute mehrere Tochterunternehmen, welche umfangreiche und eng verzahnte Leistungen anbieten. Für die Wiederaufnahme des Schienenpersonenverkehrs suchen wir

QUEREINSTIEG TRIEBFAHRZEUGFÜHRER (M/W)

IHR AUFGABENGEBIET

- Während der Ausbildung erwerben Sie theoretisches Fachwissen und praktische Erfahrung für die sichere und pünktliche Durchführung von Zug- und Rangierarbeiten auf der Strecke Bad Bentheim – Nordhorn – Neuenhaus unter Einhaltung der geltenden Richtlinien, Vorschriften und Anweisungen
- Sicherstellung der technischen Abfahrtsbereitschaft der Züge (Kuppeln, Bremsprobe)
- Erkennen und Beseitigen von Störungen und Unregelmäßigkeiten
- Verantwortung für die betriebliche Sicherheit im Zug

IHR PROFIL

- Schulabschluss im Sekundarbereich 1
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Nachweis der geistigen und körperlichen Eignung gemäß TfV
- Ausgeprägte Lernmotivation für die 8- bis 9-monatige Einstiegsqualifizierung
- Technisches Grundverständnis und Identifikation mit dem Beruf des Triebfahrzeugführers
- Bereitschaft zu Schicht- und Wechseldiensten an Sonn- und Feiertagen
- Bereitschaft für die zusätzliche Qualifikation als Berufskraftfahrer im Personenverkehr



Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit und eine attraktive Vergütung laut Eisenbahntarifvertrag inkl. Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld und betrieblicher Altersversorgung. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

BEREIT FÜR IHREN NÄCHSTEN KARRIERESCHRITT?

Ihr Ansprechpartner:

Herr Eugen Siebert · Tel. 05921 8033-35

E-Mail eugen.siebert@bentheimer-eisenbahn.de

Bentheimer Eisenbahn AG · Otto-Hahn-Straße 1 · 48529 Nordhorn · www.bentheimer-eisenbahn.de

Design der neuen Triebwagen steht fest

Coradia LINT 41 rollen in edlem blauweiß durch die Grafschaft

Die fünf bestellten Triebwagen werden bald von Neuenhaus über Nordhorn nach Bad Bentheim in edlem blauweißen Außendesign rollen. Im Stundentakt sind die Züge wochentags ab 05.30 Uhr, an Samstagen ab 06.30 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 07.30 Uhr bis jeweils 23.30 Uhr abfahrtsbereit.

Die modernen Züge verfügen über 118 Sitzplätze, davon befinden sich acht in der 1.

Klasse und 110 in der 2. Klasse. Zusätzlich sind die Triebwagen mit 24 Klappsitzen und 130 Stehplätzen sowie mit Vis-à-vis-Tischen, 220 V Steckdosen, WLAN und Toiletten ausgestattet. Die Mehrzweckräume bieten den Passagieren mit einer Größe von 13m² ausreichend Platz für Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle oder Traglasten.

In der 2. Klasse sind die komfortablen Sitze in blauem Stoff gehalten – die Kopfstützen



sind aus Kunstleder. Die 1. Klasse hingegen ist mit anthraziten Kunstledersitzen ausgestattet, zudem findet sich in den großen Kopfstützen die „1. Klasse“ Prägung. Alle Armlehnen haben eine Holzauflege, passend zu den Wänden im Zug. Der Boden im ganzen Zug ist ebenfalls in anthrazit gehalten, nur in den Einstiegsbereichen ist der Boden hellgrau.

In Echtzeit wird den Fahrgästen der nächste Halt, Anschlüsse sowie der aktuelle Fahrplan angezeigt – unterstützt werden die optischen Anzeigen durch automatische Ansagen der Innenlautsprecher.

Die Bahnhöfe in Bad Bentheim, Neuenhaus und Nordhorn werden im Zuge der Reaktivierung modernisiert. In den jeweiligen Empfangsgebäuden werden ein Reisezentrum, eine Bäckerei sowie ein Kiosk zu finden sein. Zudem ist auch WLAN in den Bahnhofsgebäuden frei zugänglich.



Sitze - 1. Klasse



Sitze - 2. Klasse

Erste Bahnübergänge für den SPNV gesichert

Im Rahmen der Streckenreaktivierung stehen bis 2018 viele Punkte auf der Agenda

Damit die Züge in Zukunft mit Tempo 80 rollen können, müssen in erster Linie alle Bahnübergänge mit neuen Sicherungsanlagen ausgerüstet werden.

Um den engen Zeitplan bis zur Wiederaufnahme des Schienenpersonennahverkehrs halten zu können, starteten die ersten Baumaßnahmen bereits im letzten Jahr. Noch im Dezember 2016 konnte der erste Bahnübergang auf der B403 zwischen Nordhorn und Neuenhaus mit der neuen Sicherungsanlage ausgestattet werden. „Wir starten überall dort mit ersten Baumaßnahmen, wo es schon möglich ist“, sagt Joachim Berends. Weitere Bahnübergänge zwischen Frenswegen und Neuenhaus werden ebenfalls schon auf die künftigen Anforderungen der neuen Züge vorbereitet. Bereits seit 2010

läuft das Flurbereinigungsverfahren. Von ehemals sieben Bahnübergängen auf diesem Streckenabschnitt wurden inzwischen vier aufgehoben. Die drei verbliebenen Übergänge sind bis Ende Januar 2017 mit den neuen Anlagen technisch „SPNV-fertig“ gesichert worden.

Hinter den neuen Sicherungsanlagen steckt modernste Technik. Im Gegensatz zu den Güterzügen, die mit 50 km/h über die Gleise rollen, werden die Personenzüge mit 80 km/h unterwegs sein. Aus diesem Grund wird das gesamte Gleis mit einem Zugbeeinflussungssystem – einer automatischen Sicherungsanlage – ausgestattet. Zudem müssen die Bahnübergänge auf höhere Fahrgeschwindigkeiten ausgelegt werden, beispielsweise durch neue, weiter entfernt angeordnete Schalt- und Steuerungssensoren. Die Signal- und Fahrdaten sollen ab Beginn des SPNV zentral aus Nordhorn gelesen werden können. Dafür wird ein Kabelkanal entlang der 28 Kilometer langen Strecke mit dem dafür erforderlichen Datenkabel gelegt.

Der Bahnübergang auf der B403 ist der erste beschränkte Übergang mit der neuen

Technik. Der Übergang erhielt neue Lichtsignalanlagen und Halbschrankensysteme sowie Steuerungssysteme, die auf die zukünftigen Anforderungen des Personenverkehrs ausgelegt sind. Bereits 700 Meter vor und hinter dem Bahnübergang befinden sich am Gleis die Sensoren für die automatisch gesteuerten Signalanlagen.

Landrat Friedrich Kethorn ist überzeugt vom Graftschafter SPNV-Projekt. Die Inbetriebnahme der ersten modernisierten Bahnübergänge sei ein weiterer Schritt, um dem Ziel näher zu kommen.

Bis Ende 2018 werden alle Bahnübergänge zwischen Nordhorn und Bad Bentheim mit der gleichen technischen Sicherung ausgestattet. Einige Bahnübergänge auf der Strecke werden aufgehoben, die anderen ab Mitte 2017 modernisiert. Nur die Bahnübergänge, die täglich von mindestens 2500 Autos passiert werden, werden mit



Offizielle Einweihung des ersten Bahnübergangs mit neuer Signaltechnik für die Reaktivierung

der neuen Schrankenanlage ausgerüstet. Die kleinen Übergänge erhalten neue Blink- und Warnanlagen.

„Ohne die technische Sicherung läuft für uns im SPNV gar nichts“, erklärt Berends. Die Sicherung ist Grundvoraussetzung für den geplanten Zugverkehr mit Tempo 80. „Diese Geschwindigkeit brauchen wir, um einen attraktiven Schienenpersonennahverkehr anbieten zu können.“



Grafschafter Parkraum Management übernimmt Bahnhof Bad Bentheim

Seit dem 31. Dezember 2016 ist die Tochtergesellschaft Grafschafter Parkraum Management der Bentheimer Eisenbahn AG Eigentümer des Bentheimer Bahnhofs



© Bomix / Fotolia

Die offizielle Schlüsselübergabe fand am 30. Dezember 2016 statt. Erster Stadtrat Heinz-Gerd Jürriens und Bürgermeister Dr. Volker Pannen übergaben den Schlüssel für den Bahnhof an Joachim Berends.

Im Zuge des SPNV werden die Bahnhöfe in Nordhorn, Neuenhaus und Bad Bentheim renoviert. „Dieses Projekt ist in meiner Amtszeit als Bürgermeister nur vergleich-

bar mit dem Ferienpark oder der Schulstruktur“, so Dr. Volker Pannen, Bürgermeister Bad Bentheim.

Die Umbauarbeiten belaufen sich auf einen Wert von 3,7 Millionen Euro. Eine Million Euro kommt dabei von der Bentheimer Eisenbahn, 2,7 Millionen Euro werden aus Drittmitteln kommen, unter anderem jeweils 12,5 Prozent von der Stadt Bad Bentheim und vom Landkreis. 400.000 Euro Fördergelder von der Landesnahverkehrsgesellschaft in Hannover sind bereits für den Bahnhof genehmigt. „Für den Außenbereich haben wir jetzt eine mündliche Zusage bekommen, dass ein Förderbescheid über etwa 900.000 Euro zu erwarten ist“, sagte Berends.



Seitenansicht des Bahnhofs. Entwurf von Lindschulte Ingenieure + Architekten



So soll der Bahnhof aussehen - Entwurf von Lindschulte Ingenieure + Architekten

Anfang dieses Jahres starteten die Arbeiten am ehemaligen Zollgebäude, damit im Herbst das Sozialamt der Stadt und die AOK dort einziehen können. Damit Ende 2017 das Reisebüro dort einziehen kann, ist die Sanierung des Bahnhofsgebäudes zeitnah

geplant. Im Frühjahr 2018 werden dann ebenfalls die Außenanlagen fertig sein. Zusätzlich zum Reisebüro im Bahnhofsgebäude soll es ein gastronomisches Angebot mit Kiosk geben.



Vertragsunterzeichnung zwischen der Stadt Bad Bentheim und der Grafschafter Parkraum Management GmbH für den Bahnhof Bad Bentheim

Richtfest am Parkhaus an der Euregio-Klinik

Am 16. Juni 2016 fand der offizielle Spatenstich vom Parkhaus statt

Im Dezember 2014 gründete die Bentheimer Eisenbahn AG mit der Grafschafter Parkraum Management GmbH (GPM) eine weitere Tochtergesellschaft. Die neue Gesellschaft verantwortet den Bau und Betrieb von Anlagen der Parkraumbewirtschaftung, insbesondere von Parkplätzen und Parkhäusern. Pilotprojekt der GPM ist das Parkhaus an der Euregio-Klinik in Nordhorn.

Vor Baubeginn beriet der ADAC die Planer, denn ein „kundenfreundliches Parkhaus“ war für alle Beteiligten ein wichtiger Punkt und stand im Fokus des Baus. Insgesamt bietet das Parkhaus 472 Parkbuchten mit einer Breite von 2,60 m, statt den nach DIN-Norm vorgegebenen 2,30 m. Durch die schräge Anordnung der Buchten ist ein leichtes Ein- und Ausparken gewährleistet.

Ausweichmöglichkeiten während der Bauarbeiten gab es auf dem früheren Betriebsgelände der Firma Bose in Nordhorn.



Meilenstein im Bau ist das Richtfest mit traditioneller Richtkranz



Eine unerwartete, zwischen 30 und 60 Zentimeter dicke und durchgängige, sogenannte „Torflinse“ im Erdreich des Baugeländes machte die Statikberechnungen für die Stahlträger-Betonkonstruktion zunichte. Rund 200 zusätzliche Betonpfähle wurden für den Baugrund auf dem Klinikgelände benötigt. Dadurch verzögerten sich die Bauarbeiten und die geplante Eröffnungsfeier.

Ein Meilenstein des Parkhaus-Projekts, das Richtfest, fand am 2. November auf dem Grundstück der Euregio-Klinik statt. Bauleiter Thorsten Döring eröffnete die Feierlichkeit mit einem traditionellen Richtspruch. Die Bauarbeiter konnten sich anschließend am Buffet bedienen, die Gäste natürlich auch. Joachim Berends nutzte den Anlass und informierte Presse sowie Gäste über die geplanten Tarife. „Parken soll für jeden bezahlbar bleiben. Die Parkgebühren werden, wie geplant, bei einem Euro pro Stunde und fünf Euro pro Tag liegen“, betonte Berends. Auch die Haltestelle der Bentheimer Eisenbahn AG wird weiterhin vor dem Klinikum bestehen bleiben.



Stahlgerüst der Abfahrtsspinde



Von links: Bürgermeister Thomas Berling, BE-Vorstand Joachim Berends, Landrat Friedrich Kethorn, Klinik-Geschäftsführer Jürgen Thau, Aufsichtsratsvorsitzender Reinhold Hilbers und Aufsichtsratsv. Franz Loth

Grafschafter Parkraum Management eröffnet feierlich Parkhaus an der Euregio-Klinik

Die geladenen Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung erhielten einen ersten Blick hinter die Kulissen des Pilotprojektes.

Trotz kalter Temperaturen ist das Parkhaus an der Euregio-Klinik am Freitag, den 28. April 2017 feierlich eröffnet worden.

„Das Wetter kann man leider nicht beeinflussen“, begrüßte Joachim Berends, BE-Vorstand und Geschäftsführer der Grafschafter Parkraum Management GmbH die leicht fröstelnden Gäste in der untersten Ebene des Parkhauses.

„Kann die Bentheimer Eisenbahn auch Parkhaus?“, erinnert sich Berends an die Frage vom Aufsichtsratsvorsitzenden Reinhold Hilbers. Anfangs etwas skeptisch und mit der Bitte um eine kurze Bedenkzeit hat sich jedoch herausgestellt, ja, die Bentheimer Eisenbahn kann auch Parkhaus. „Ohne dein Engagement wäre das Parkhaus nicht entstanden“, sagt Hilbers und bedankt sich mit diesen Worten bei BE-Vorstand Berends.





„Nicht zu vergessen sind die Anlieger, Mitarbeiter, Patienten und Besucher der Euregio-Klinik, die während der Bauphase Verständnis und Geduld für das Vorhaben aufbrachten“, betont Hilbers.

Auch Landrat Friedrich Kethorn, Bürgermeister Thomas Berling sowie Klinik-Geschäftsführer Jürgen Thau und Aufsichtsratsvorsitzender Franz Loth betonten die Bedienerfreundlichkeit des neuen Parkhauses sowie die Nähe zur Klinik. Das Parkhaus sei eine Investition und wichtig für den Standort der Euregio-Klinik, da sind sich alle einig.

Nach gehaltenen Reden segnete Pfarrer Ulrich Högemann von der St.-Augustinus-Gemeinde in Nordhorn das Parkhaus. Anschließend gaben alle Festredner das Parkhaus symbolisch an der sich öffnenden Ausfahrtsschranke unter einer Papierschlängen-Bombe frei.

Bis zum Herbst wird auch die Außenanlage um das Klinikgelände gärtnerisch neugestaltet werden.

Aufsichtsratsvorsitzender Reinhold Hilbers bei seiner Rede im Parkhaus



ERÖFFNUNG DES PARKHAUSES AN DER EUREGIO-KLINIK



Das Parkhaus ist gebaut und wird betrieben sowie bewirtschaftet durch die Grafschafter Parkraum Management GmbH (GPM), ein Tochterunternehmen der Bentheimer Eisenbahn AG.

Entworfen wurde das moderne und kundenfreundliche Parkhaus von Lindschulte Ingenieure und Architekten aus Nordhorn. Generalunternehmer ist die LIG Bau GmbH aus Langen.

Grafschafter Parkraum Management
Otto-Hahn-Str. 1 · 48529 Nordhorn · Tel.: 05921 8033-98

PARKHAUSDATEN:

- STELLPLÄTZE: 472 verteilt auf vier Ebenen
- STELLPLATZGRÖSSE: 2,60m x 5,35m (DIN-Norm 2,30m)
- SCHRÄGAUFSTELLUNG: 72°

GRAFSCHAFTER
PARKRAUM MANAGEMENT



Wir freuen uns, unseren Patienten, Besuchern und Mitarbeitern nach Fertigstellung des Parkhauses nun ausreichende und komfortable Parkmöglichkeiten bieten zu können.

EUREGIO-KLINIK
Albert-Schweitzer-Straße 10, 48527 Nordhorn,
Telefon 02921 84-0, Fax 05921 84-1015,
info@euregio-klinik.de, www.euregio-klinik.de

Grafschafter Parkraum Management lädt zum Tag der offenen Tür im Parkhaus an der Euregio-Klinik

Bei bestem Wetter genossen die Besucher den Spaziergang durch das Parkhaus und den Bookholter Fietsenfrühling

Am 29. und 30. April nutzten die Grafschafter die Möglichkeit, das neu eröffnete Parkhaus an zwei Tagen der offenen Tür, neben Segway-Parcours und Automobilausstellung, zu Fuß zu erkunden.

VW, Audi, BMW, Mercedes, Skoda oder Suzuki waren an den beiden Tagen der offenen Tür im Parkhaus und präsentierten ihre Neuwagen. Neben den neuesten Modellen standen ebenfalls einige Oldtimer fein säuberlich aufgereiht im Parkhaus. Bei Pommes, Bratwurst und gekühltem Bier inspizierten die Besucher das neue Parkhaus an der Euregio-Klinik. „Die Menschen schätzen die Architektur und den Komfort. Sie nehmen wahr, dass die Parklücken breiter sind“, gibt der Geschäftsführer sich zufrieden. Viele Besucher gingen bis auf das oberste Parkdeck, das unter freiem Himmel liegt. „Wohl die schönste Dachterrasse Nordhorns“, sagt Berends.



Mittagssnack mit Pommes, Bratwurst und Kaltgetränken



Geschicklichkeit konnten die Besucher beim Segway-Parcours unter Beweis stellen



Die Autohäuser Helming & Sohn, Krüp, Auto Timmer, Beresa und Völker & Peters blicken ebenfalls positiv auf das Wochenende zurück. „Wir haben viele interessante Gespräche geführt und einige Termine für Probefahrten vereinbart“, resümiert Friedrich Giesen, Verkäufer bei Völker & Peter aus Isterberg.

Neben der Automobilausstellung konnten die Besucher beim 200 m² Segway-Parcours ihr Können unter Beweis stellen. Auch die kleinen Gäste kamen mit Kinderschminken und Lollis auf ihre Kosten. Zudem wurden unter allen Gästen zwei VIP-Tickets für das Grafschaft Open Air am 26. August 2017 verlost. Am Sonntag, 30. April 2017, fand parallel zum Tag der offenen Tür wieder der Bookholter Fietsenfrühling statt. Bei bestem Wetter verwandelte sich ein Teil der Veldhauser Straße

zu einer Bummelmeile. Die Pipes and Drums starteten ihre Tour über die Flaniermeile im Parkhaus an der Euregio-Klinik und sorgten für das musikalische Highlight.



Oldtimerausstellung im Parkhaus



Die Pipes and Drums starteten ihre Tour über die Veldhauser Straße im Parkhaus an der Euregio-Klinik



Interview mit Deutschlands freundlichstem FlixBusfahrer

Maik Frericks, 34 Jahre alt, ist unter allen FlixBusfahrern von den Kunden zum freundlichsten Fahrer Deutschlands gewählt worden. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und stellen Maik im Interview näher vor.

1. Maik, du bist jetzt seit zwei Jahren Fahrer für FlixBus und fährst die Gäste 4-6 Mal die Woche durch Deutschland. Wie gefällt dir deine Arbeit?

Meine Arbeit gefällt mir sehr gut. Obwohl ich meine Karriere im Linien- und Reiseverkehr begonnen habe, kann ich mir nicht mehr vorstellen was anderes als FlixBus zu fahren.

2. Warum hast du dich genau für den Beruf des Busfahrers entschieden und bist nicht etwa LKW-Fahrer geworden?

Als ich noch im Lager beim Kraftverkehr gearbeitet habe, habe ich viele Busfahrer kennengelernt. Alle haben mir viel Gutes über den Beruf erzählt und so mein Interesse geweckt. LKW-Fahrer ist nichts für mich, ich bin nicht gern allein unterwegs. Der Kontakt mit Menschen ist mir wichtig.

3. Wie schwierig ist es einen Bus zu fahren?

Tja, wie schwierig ist es? Eigentlich gar nicht mehr schwierig, wenn man es draufhat (lacht). Spaß bei Seite, anfangs ist es sehr ungewohnt, aber mit der Zeit weiß man die Maße einzuschätzen und es ist wie Auto fahren. Die Dreiaxser sind schwieriger, weil das Heck noch bis zu 1,80 m nach hinten ausschlägt.

4. Worin siehst du in deinem Beruf die größte Herausforderung?

Die größte Herausforderung sehe ich darin, die Kunden bei Laune zu halten. Mit unserem Team klappt das sehr gut. Vor allem im Stau ist es wichtig, dass wir unsere Passagiere gut unterhalten und keine Langeweile aufkommt.

5. Ist es nicht irgendwann langweilig immer die gleiche Buslinie zu fahren?

Nein, niemals. Ich habe großen Spaß daran, immer neue Menschen kennenzulernen. Auch wenn sich an der Strecke selbst nichts ändert, stoße ich jedes Mal auf neue Persönlichkeiten. Viele setzen sich zu uns nach vorne und beginnen von selbst interessante Gespräche.

6. Wie schaffst du es trotz Stau und Ampeln den Fahrplan einzuhalten?

Nun ja, bei Stau ist es schon schwierig, den Plan genau einzuhalten. Dank Navigation und Google Maps finden wir recht schnell alternative Routen und versuchen so bestmöglich den Zeitplan zu halten. Wir halten unsere Fahrgäste über die aktuelle Verkehrssituation immer auf dem Laufenden, um böse Überraschungen zu vermeiden.

7. Hast du nach einem langen Tag auf der Straße privat noch Lust auf den Straßenverkehr oder fährst du dann lieber mit dem Fahrrad zum Einkaufen?

Hier trifft für mich das Klischee „fauler Busfahrer“ zu (lacht). Den Einkauf erledige ich doch lieber bequem mit dem Auto.



8. Hast du manchmal Aufenthalte an deinem Zielort, sodass du ein wenig Zeit für Sightseeing hast?

Nein, einen längeren Aufenthalt haben wir nicht. Meist kommen wir gegen 19 Uhr in Offenburg an. Dann geht es nur noch zum Essen und ins Bett, am nächsten Morgen beginnt wieder die Rückfahrt.

9. Wenn du dir die Route selbst aussuchen dürftest, wo würdest du hinfahren?

Das ist leicht. Meine Traumroute geht nach Berlin, aber dann über Hamburg. Das sind die beiden schönsten Städte Deutschlands für mich.

10. Ist dir auf deinen Fahrten bis jetzt etwas besonders im Gedächtnis geblieben?

Ja, es gibt ein Ereignis, dass mir in Erinnerung geblieben ist. Einmal ist eine extrem operierte, wasserstoffblonde Frau mit uns gefahren. Eigentlich kennt man das nur aus dem Fernsehen, ähnlich wie Kader Loth, nur in blond eben. Mein einziger Gedanke war nur, nicht lachen.

11. Was macht deiner Meinung nach einen guten Busfahrer aus?

Einen guten Busfahrer zeichnet meiner Meinung nach aus, dass er immer freundlich ist und die Kunden zufrieden sind. Die Gäste heil ans Ziel zu bringen und eine vernünftige Fahrweise gehören natürlich auch dazu.

12. Was macht dir Spaß an deinem Job?

An meinem Job macht mir Spaß, dass ich regelmäßig auf neue Leute treffe und kennenlernen. Der Umgang mit Menschen ist für mich sehr wichtig. Einen anderen Beruf könnte ich mir für mich nicht vorstellen.



MEINFERNBUS FLIXBUS

PIPELINE STATT ÖL-BINNENVERKEHR

Wintershall befördert Öl zukünftig per Pipeline nach Holthausen

Die Firma Wintershall investiert mehrere Millionen in eine 16 Kilometer lange Leitung von Emlichheim nach Osterwald. Die Pipeline wird ab 2019 die täglichen Erdölzüge der Bentheimer Eisenbahn ersetzen.

Seit mehr als 70 Jahren fördert die Wintershall aus dem Erdölfeld im Norden von Emlichheim in der Nähe von Schoonebeek das Öl von der Kopfstation an der Oelstraße über eine Leitung zur ehemaligen Wintershall-Zentrale an der Emslandstraße in Emlichheim. Von dort aus wurde es in Kesselwagen verladen und täglich über die Schiene der Bentheimer Eisenbahn AG zum Erdölbahnhof Osterwald gefahren.

Ab 2019 soll der Zug der Bentheimer Eisenbahn dann durch eine Pipeline ersetzt werden. Die rund 16,5 Kilometer lange Pipeline verläuft unterirdisch in einer Tiefe von 1,50 Meter.

Der Standort Emlichheim der Firma Wintershall ist eine der ältesten deutschen Erdölförderstätten und gehört immer noch zu den fünf produktionsstärksten Ölfeldern Deutschlands.

Die Bentheimer Eisenbahn AG bedauert die Entscheidung der Firma Wintershall, letztlich konnte jedoch eine für beide Seiten einvernehmliche Lösung gefunden werden.



Malmö-Shuttle

Der erste Güterzug von Coevorden nach Malmö

Vom Euroterminal in Coevorden startete Anfang letzten Jahres der erste Güterzug ins schwedische Malmö. Der Malmö-Shuttle ist mittlerweile 2-mal die Woche auf der 908 kilometerlangen Strecke unterwegs und ersetzt mehr als 140 LKW-Transporte.

Der Malmö-Shuttle ist der erste durchgehende Güterzug von Coevorden nach Malmö, einziger Haltepunkt auf der Strecke ist das Combiterminal Twente in Bad Bentheim, dort werden weitere Container und Sattelaufleger zugeladen. Zweck des Shuttles ist es, Güter aus den holländischen Provinzen bis zur skandinavischen Küste gebündelt zu transportieren. Innerhalb von 24 Stunden wird die Ware von Coevorden auf dem Schienenweg nach Skandinavien gebracht, dort wird die Ladung, je nach Zielregion, gesplittet und weiter transportiert nach Oslo, Stockholm oder Göteborg. Die Züge fahren auch voll beladen nach Coevorden zurück. Die CO₂-Einsparung liegt dadurch bei über 80 Prozent.

Sowohl für die niederländischen als auch schwedischen Unternehmen ist diese Verbindung nicht nur hinsichtlich der Klimaschutzauflagen von großem Interesse. Schweden exportiert sehr viele Güter in die Niederlande und ist auf eine zuverlässige Verbindung mit festen Lieferzeiten angewiesen, der Malmö-Shuttle kann dies garantieren.



Ins Leben gerufen wurde der Malmö-Shuttle von der Provinz Drenthe, Kombiverkehr Frankfurt, der Deutschen Bahn, den Gemeinden Emmen und Coevorden sowie Euroterminal Emmen-Coevorden-Hardenberg b.v. und der Bentheimer Eisenbahn. Die Bentheimer Eisenbahn trägt die Verantwortung für die Bedienung der Strecke zwischen den beiden Terminals in unserer Region.

Gleisbogen im Europark Coevorden offiziell eröffnet

Neuer Gleisbogen mit Drehbrücke bietet Euroterminal ETECH neue Chancen

Die niederländische Provinz Drenthe feierte am 3. Mai 2017 zusammen mit der Bentheimer Eisenbahn und ProRail, einem niederländischen Eisenbahninfrastrukturunternehmen, die offizielle Inbetriebnahme des neuen Gleisbogens im Europark Coevorden.

„Ab jetzt können die Güterzüge aus dem Euroterminal Emmen-Coevorden-Hardenberg ohne Umwege direkt nach Rotterdam fahren“, erklärt Hermann Thien, Geschäftsführer der Bentheimer Eisenbahn AG. „Bislang mussten wir die Züge in Richtung Rotterdam über den Bahnhof Coevorden fahren, die neue Eisenbahnbrücke sowie der gesamte Ausbau bieten uns viele Vorteile. Rangiervorgänge der Güterzüge entfallen und die Abfertigung erfolgt schneller, zudem können ab jetzt längere Güterzüge zusammengestellt werden“, führt Thien weiter aus.

Außerdem kann die neue Drehbrücke, mit einer Durchfahrtsbreite für den Schiffsverkehr von 6,50 Meter, aus dem EuroTerminal fernbedient werden.

Im vergangenen Frühjahr startete das Großprojekt „neuer Gleisbogen“ für die Provinz Drenthe, die Bentheimer Eisenbahn AG und ProRail im Europark Coevorden. Das gesamte Projekt, zu dem nicht nur das Aufstellgleis, die Drehbrücke sowie das Anschlussgleis, sondern auch die Umgestaltung des Bahnhofs in Coevorden zählen, beläuft sich auf 32 Millionen Euro, die Bentheimer Eisenbahn AG beteiligte sich mit 1 Million Euro am Projekt. Der Betrieb auf dem neuen Gleisbogen läuft bereits auf Hochtouren. „Die Abläufe sind reibungslos, aufgrund der Vorbereitungen haben wir mit etwas anderem auch nicht gerechnet“, sagt Hermann Thien.

Zu Beginn der Veranstaltung fand unter der Leitung von Marc Jager eine Gesprächsrunde zwischen Henk Brink (Vertreter Provinz Drenthe), Jan Zwiers (Beigeordneter Gemeinde Coevorden), Jan Mulder (Direktor ProRail Noord-Oost), Albert Bruins Slot (VNO NCW) und Joachim Berends (Bentheimer Eisenbahn) statt. Joachim Berends betonte dabei die Wichtigkeit des Schienengüterverkehrs innerhalb Europas: „Der Güterverkehr auf der Schiene verursacht deutlich weniger Emissionen, als der Verkehr auf der Straße. Der Ausbau des Schienennetzes ist aus diesem Grund ein Beitrag zum Umweltschutz, nicht nur in Deutschland.“ „Wir haben mit diesem Projekt sehr gute Arbeit geleistet, jetzt ist die Politik in der Verantwortung dafür zu sorgen, dass der Güterverkehr weiter gefördert und nicht benachteiligt wird“, erläutert Berends.

Exklusiv zur feierlichen Eröffnung erlebten die geladenen Gäste die Strecke inklusive Drehbrücke auf der Schiene mit dem Graf-schafter Museumszug.





WIR SUCHEN SIE!

Verbindungen, die Ihren Erfolg sichern.

Berufskraftfahrer (m/w) mit Führerschein-Klasse C/CE (Vollzeit)

für den Nahverkehr, für Linienfahrten und für den nationalen Fernverkehr

Berufskraftfahrer (m/w) mit Führerschein-Klasse C/CE (Teilzeit)

für Aushilfsfahrten im Nahverkehr

Berufskraftfahrer (m/w) mit Führerschein-Klasse 2/CE (Teilzeit)

für tägliche Auslieferfahrten im Nahverkehr

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Arno Boll · E-Mail: a.boll@kraftverkehr-emsland.de



**BENTHEIMER
EISENBAHN AG**



**KRAFTVERKEHR
EMS LAND**



**GRAFSCHAFTER
LOGISTIK ZENTRUM**

Kraftverkehr Emsland

Otto-Hahn-Straße 1 · 48529 Nordhorn · info@kraftverkehr-emsland.de · Telefon 05921 8034-0

Neuer Scania 450 mit 20 % Co2-Ersparnis

Kraftverkehr Emsland GmbH testet neuen Scania 450 mit Dual Fuel System von CHM Trucktec erfolgreich – CO₂-Ersparnis liegt bei 20%

Betriebskosten und Umweltbelastung sind bei Transportunternehmen ein großes Thema. Die Herausforderung besteht darin, die Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Denn die Möglichkeiten der Kostenreduzierung sind nur gering, der Konkurrenzdruck steigt jedoch weiter.

Aus diesem Grund testet die Kraftverkehr Emsland GmbH den Scania 450 mit dem Dual Fuel System von CHM Trucktec. Der Scania 450 mit der Diesel-Autogas-Gemisch-Anlage erfüllt die strengen Schadstoffkriterien der neuen Euro 6-Norm. Die Technik ersetzt bis zu einem Drittel des Dieserverbrauchs

durch günstigeres Flüssiggas. Dies führt zu einer deutlichen Senkung der Energiekosten (10% - 25%) des Fuhrparks und leistet einen wichtigen Beitrag zur Umweltentlastung. Auch die Abgaswerte werden durch den beigemischten Gasanteil verbessert und die wichtigen Werte wie CO₂, NO_x und Rußpartikel um bis zu 20% gesenkt.

Die Kraftverkehr Emsland GmbH ist sich ihrer ökologischen Verantwortung bewusst und arbeitet stetig daran den CO₂-Ausstoß sowie Energiekosten durch technische Neuerungen zu senken.



INCENTIVE-REISE

REISEN FÜR DAS WIR-GEFÜHL



© Jacob Lund / Fotolia

Das Ziel einer Incentive-Reise und eines Unternehmens ist, die Motivation der Mitarbeiter zu stärken und den Teamgeist zu fördern. Auch das Verhältnis zwischen einem Unternehmen und seinen Kunden lässt sich durch Incentives erfolgreich stärken. Der Zusammenhalt unter den Kollegen wird durch die besonderen Erlebnisse größer, so entsteht ein nachhaltiges Wir-Gefühl im gesamten Unternehmen. Ob sportliche, kulturelle oder kulinarische Aktivitäten, Wellness oder Naturerlebnisse, Incentive-Reisen führen auch mit Kunden zu einer engeren Bindung. Das Vertrauensverhältnis wird auf beiden Seiten gestärkt und als weiterer positiver Nebeneffekt wird auch das Image des Unternehmens gestärkt.

Der englische Ausdruck stammt vom lateinischen Wort „incendo“ ab und bedeutet

„Begeisterung anfachen“. Sie soll als motivierender Anreiz für Leistungen und Zusammenarbeit wirken und zeichnet sich dementsprechend durch Abwechslung, Spannung und Exklusivität aus.

Mit dem Reisebüro Stehning hat das Reisebüro Berndt an Fachkompetenz und Erfahrung in der Planung, Organisation und Durchführung von Incentive-Reisen dazugewonnen. Ein weltweites Netzwerk aus Hotels, Airlines und Eventanbietern ermöglicht den Reisebüros, jede Idee zu besten Konditionen zu verwirklichen. In enger Absprache mit dem auftraggebenden Unternehmen wird ein maßgeschneidertes Konzept im In- oder Ausland entwickelt. Zusätzlich wird über die lohnsteuerrechtlichen Aspekte einer Incentive-Reise informiert.

Reisebüro Stehning
 **Lufthansa**
 City Center
 Ihr Reisebüro. Weltweit.

 **REISEBÜRO**
BERNDT



© WavebreakMediaMicro / Fotolia

FIRMENDIENST

Reibungsloser Ablauf auf Ihrer Geschäftsreise

Wir sind nicht nur der kompetente Ansprechpartner, wenn es um die Urlaubsreise geht. Auch bei Geschäftsreisen stehen wir unseren Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Seit Dezember 2016 ist unser Firmendienst nun zentral in Rheine gebündelt. Hier steht mit Wolfgang Grasser, Petra Beumer und Claudia Hüweler ein Team mit langjähriger Erfahrung für Sie bereit.

Ob Sie eine Geschäftsreise nach China planen, ein Hotel für einen Messebesuch benötigen, einen Mietwagen reservieren möchten oder Fahrkarten brauchen, wir helfen Ihnen innerhalb kürzester Zeit weiter. Auch außerhalb der Geschäftszeiten steht Ihnen eine 24-Stunden-Hotline zur Verfügung, so dass z. B. Umbuchungen zu jeder Tages- und Nachtzeit bearbeitet werden.

Sie benötigen ein Visum für Ihre Geschäftsreise? Auch hier arbeiten wir mit hochprofessionellen Partnern zusammen und ermöglichen auch noch kurzfristige Visabeantragungen.

Selbstverständlich berücksichtigen wir bei allen Vorgängen die Reiserichtlinien Ihres Unternehmens und verhandeln ggf. mit den Fluggesellschaften in Ihrem Sinne über mögliche Sonderkonditionen. Nutzen Sie unsere Kompetenz und sparen Sie die Zeit für langwierige Recherchen.

Wir sind gern für Sie da.
 Lufthansa City Center
 Reisebüro Stehning
 Marktstr. 7 · 48431 Rheine
 Tel.: 05971 9222 -0
www.stehning.de

Im Mai waren Janine van der Zwaan aus Emlichheim und Ute Quaing aus Bad Bentheim für ihre Reisebüro-Kunden auf Tour. Mit der TUI ging es für eine Woche an die Algarve sowie an die Costa de la Luz. Die beiden Kolleginnen mussten dort das Essen, die Hotels, die Pools, die Strände sowie Ausflüge und Orte testen. Besichtigt wurden insgesamt 16 Hotels und das Quartier wurde viermal gewechselt.

Aber von Anfang an: Es ging früh los! Um 4:30 Uhr trafen sich alle Teilnehmer, insgesamt 20 Personen, am Flughafen Düsseldorf. Reiner von der TUI begleitete die Truppe und sorgte während der Rundreise dafür, dass auch immer alle im Bus saßen, bevor es weiter ging. In Portugal erwartete Luzia die Reisepros. Während der gesamten Tour war sie die Reiseleiterin und Dolmetscherin der Gruppe. Jose, der souveräne Busfahrer, fuhr seinen Bus über manche

Hotel-Tester vom Reisebüro Berndt unterwegs in Portugal und Spanien

schlechte Straße und ohne einen Kratzer durch enge Gassen. Die Fahrgäste konnten es sich sehr bequem machen, denn jeder hatte eine Sitzreihe für sich und für Begeisterung sorgte das kostenlose WiFi an Bord!

Zunächst ging es in das Clubhotel „RIU Guara“ nach Praia da Falésia. Dort blieb die Gruppe für drei Nächte – ein ideales Hotel für die ganze Familie mit toller Unterhaltung und leckerem All-inclusive Angebot. Neben mehreren Besichtigungen startete die Gruppe von hier aus auch zu einem atemberaubenden Ausflug mit einem Schnellboot. Die Passagiere wurden in die Sitze gedrückt als das Boot über die Wellen raste. In zwei Stunden ging es entlang imposanter Klippen und sogar in kleine Höhlen der berühmten Felsenküste. Die Suche nach Delphinen blieb an diesem Tag jedoch leider erfolglos.

Einer der nächsten Höhepunkte war für alle die Führung durch das „Hotel Alisios“ und das fantastische Mittagessen mit der charmanten Hotelbesitzerin auf der wunderschönen Dachterrasse dieses sympathischen und renovierten Strandhotels.

Die hübschen Orte Albufeira und Lagos sind in den darauf folgenden Tagen im Alleingang erkundet worden und am westlichsten Ort des europäischen Festlandes, am Cabo Sao Vicente, gab es die letzte Bratwurst vor Amerika!



Gruppenfoto vor dem Hotel Alisios

Die weitläufige Hotelanlage „Vidamar Algarve“ blieb den Hotel-Testern in sehr guter Erinnerung: Sie liegt fantastisch direkt am Strand und ist ideal für Gäste, die ein bisschen Luxus wünschen. Das „Casabella“ mit einer wunderschönen Gartenanlage in Hanglage überzeugte mit liebevollem Service sowie hausgemachten Produkten.

Entspannt chillen konnte die Gruppe im Beachclub des „Robinson Club Quinta da Ria“. Das riesige Grundstück des Clubs liegt inmitten eines Naturschutzgebiets an zwei Golfplätzen und ist für Familien, Singles, Paare und Sportsfreunde geeignet. Ein cooler Club!

Dann ging es über die Landesgrenze nach Spanien! Die Hotel-Tester checkten ein im „adults-only Hotel TUI Sensimar Isla Cristina Palace und Spa“. Ein Hotel mit einem großzügigen Wellness-Bereich, toller Küche, wunderschöner Poolanlage und großen Zimmern. Es gäbe noch mehr Pluspunkte zu erwähnen, aber da Promi Ina Müller dort gerade Urlaub machte, waren die Graftschafter schon sehr überzeugt.

Spanische Orte gefielen ebenso mit ihrem Charme wie die portugiesischen. Janine und Ute besuchten Ayamonte und fuhren mit der Kutsche durch die „Western- und Pilgerstadt“ El Rocio: Im ganzen Ort gibt es keine befestigten Straßen, damit Reiter hoch zu Ross überall hin gelangen können! Ein Besuch der Fischauktion im Fischereihafen von Ayamonte war für die Zuschauer ein ganz neues Erlebnis.

Zwei weitere Hotels überzeugten die Tester: Das renovierte „Barcelo Isla Canela“ und das ebenfalls renovierte „TUI FAMILY LIFE Islantilla“. Beide Häuser liegen ideal am Strand und bieten tolle Zimmer und schöne Pool-Anlagen.

Der krönende Abschluss der Rundreise war ein Besuch der Bodega Iglesias – in vierter Generation eine bekannte Weinkellerei, die ihren Orangenwein an den spanischen, königlichen Hof liefern darf.

Für viel mehr Informationen und persönliche Beratung stehen Ihnen Janine van der Zwaan aus Emlichheim und Ute Quaing aus Bad Bentheim zur Verfügung.

Reiseland Reisebüro Berndt
Hauptstr. 14 · 49824 Emlichheim
Tel.: 05943 9992720

Lufthansa City Center
Reisebüro Berndt Bad Bentheim
Am Bismarckplatz 4b · 48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922 6560



Janine van der Zwaan genießt die Sonne vor den Felsen am Meer



The Challenge – Discover Golf

The Challenge ist die neue, attraktive und bundesweite Turnierserie für passionierte Golfer, die neben Beruf und Familie nur wenig Zeit für Wettbewerbe haben.

Das neuartige Format der Turnierserie verspricht eine echte Auszeit vom Alltag und bietet leidenschaftlichen Golfern mit knapper Freizeit die Möglichkeit an Turnieren teilzunehmen und somit nicht auf sportliche Erfolge verzichten zu müssen.

Die Serie setzt auf zügig zu spielende, aber gleichzeitig herausfordernde 9-Loch-Runden. Von April bis Oktober haben die Teilnehmer die Chance tolle Preise zu erhalten.

Die besten 50 Play-off Challenge Sieger der bundesweiten Turnierserie feiern ihren Erfolg im Hotel Aldiana Alcaidesa an der Costa del Sol. Auf La Gomera im Hotel Jardin Tecina verbringen die 15 besten Club-Champions ihre Siegesreise.

The Challenge ist die große 9-Loch-Turnierserie mit 1.246 Turnieren auf 143 Golfanlagen in Deutschland.

Mehr Informationen unter
www.the-challenge.golf

 **REISEBÜRO
BERNDT**

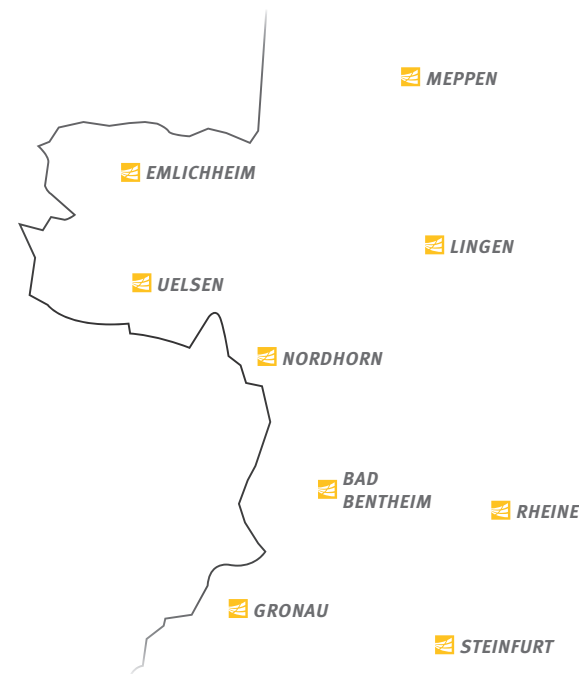


www.reisebüro-berndt.de

Reisebüro Berndt

*Wir hören was Sie wünschen
und buchen was Sie begeistert*

70 Mitarbeiter an 9 Standorten sind Ihr verlässlicher Partner, wenn es um Ihren Traumurlaub geht. Persönlich und individuell gehen wir auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein, damit die schönste Zeit des Jahres unvergesslich wird.



 **REISEBÜRO
BERNDT**

transport logistic 2017 in München

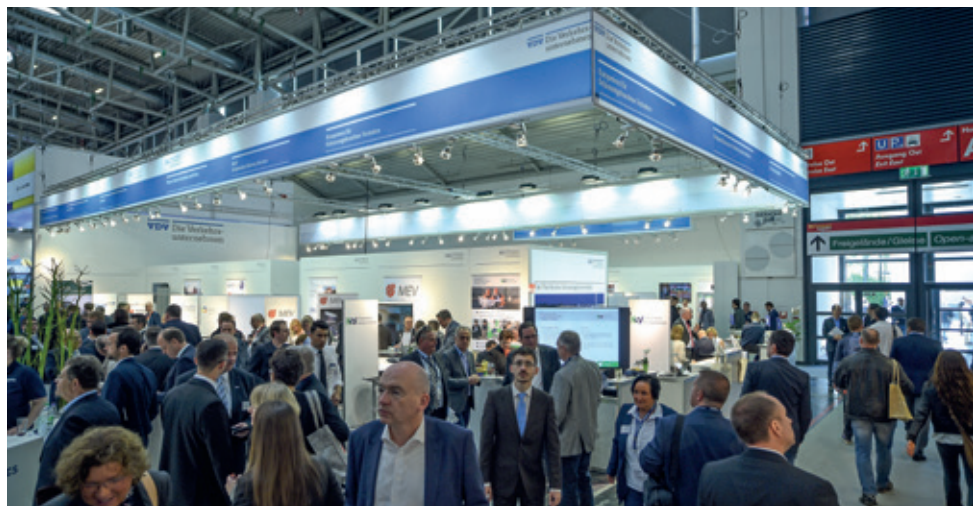
Kraftverkehr Emsland und Bentheimer Eisenbahn präsentieren sich auf der transport logistic 2017 in München

Die transport und logistic ist die weltgrößte Logistikmesse und findet alle zwei Jahre in München statt. In diesem Jahr präsentierten sich 2.162 Aussteller aus 62 Ländern auf 115.000 m² auf der Weltleitmesse. Darunter waren auch die Bentheimer Eisenbahn und der Kraftverkehr Emsland zu finden. Rund 61.000 Besucher aus 123 Ländern strömten vom 09. bis 12.05.2017 auf das Messegelände und schlenderten durch die neun Messehallen.

Das beherrschende Thema der diesjährigen Messe hieß „digitale Vernetzung“. Autonomes Fahren, Smart Data, Telematik oder Cloudlösungen beschäftigen die Branche. Der digitale Wandel gewinnt auch in der Logistik immer mehr an Bedeutung. Online-Handel, Industrie 4.0 und die Vernetzung aller Dinge bedeuten auch mehr Güter, mehr Transport und auch mehr Logistik – das stellt die Branche vor neue Herausforderungen.

Der Kraftverkehr Emsland präsentiert sich auf dem Gemeinschaftsstand von VTL und ILN unter dem Motto „All about Stückgut“. Die beiden renommierten Stückgutkooperationen Vernetzte-Transport-Logistik (VTL) und International Logistic Network (ILN) werden zukünftig enger zusammenarbeiten, um gemeinsam für lückenlose Transportdienstleistungen zu sorgen. Am Gemeinschaftsstand erhielten Interessierte Einblicke in die Netzwerkkonzepte der Kooperationspartner. Speditionsleiter Arno Boll und Marco Oppermann blickten zufrieden auf die Messewoche zurück. „Wir konnten viele Gespräche über aktuelle Themen mit Partnern und Kunden führen und kamen dadurch zu sehr interessanten Ansätzen für die Zukunft“, sagt Boll.

„Zusammenfassend blicken wir auf eine erfolgreiche Messe zurück“, betont Hermann



transport logistic

Thien, Geschäftsführer der Bentheimer Eisenbahn. „Der Austausch mit den internationalen Kollegen über Waren, Wissen, Abläufe und Vorgehensweisen bringt uns neue Ansätze, wie wir den sich stetig wandelnden Anforderungen an den Güterverkehr erfolgreich begegnen können“, führt Thien weiter aus.

Während der Messezeit war die Bentheimer Eisenbahn auf dem Gemeinschaftsstand des VDV (Verband Deutscher Verkehrsunternehmen) anzutreffen. Insgesamt 15 Unternehmen aus dem Bereich Schienengüterverkehr stellten ihre Leistungen auf dem VDV-Stand vor. Besucher und Interessenten erhielten dort Auskunft über die genauen Tätigkeiten und das Angebotsspektrum der Unternehmen.

Auch das EuroTerminal Emmen-Coevorden-Hardenberg präsentierte sich auf dem Stand der Bentheimer Eisenbahn. Terminalleiter Gerd-Jürgen Brooksnieder hatte besonderen Grund zur Freude. Nach langen Verhandlungen mit der Reederei Maersk unterschrieb Euroterminal Geschäftsführer Joachim Berends in München die Verträge für ein offizielles Container Depot beim EuroTerminal in Coevorden, das in Kürze eröffnet wird. „Unsere Kunden haben jetzt einen entscheidenden Vorteil. Die lange Wartezeit auf leere Container aus Rotterdam fällt nun weg. Durch das Depot haben wir die Möglichkeit, Container direkt zur Beladung bereitzustellen“, erklärt Terminalleiter Brooksnieder.



Mit dem BUSINESSBIKE bequem zur Arbeit

Clever und mobil unterwegs zur Arbeit und in der Freizeit

Mitarbeiter der Bentheimer Eisenbahn AG können nun clever und umweltfreundlich mobil sein. Das BUSINESSBIKE macht es möglich. Mitarbeiter können ihr Wunschfahrrad, ob E-Bike oder klassisch, nun über

die Bentheimer Eisenbahn beziehen und sind somit kostengünstig und clever mobil unterwegs – auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit.



© Dr. bot. Dean / Fotolia

© larshallstrom / Fotolia

RÄTSEL- SPAB

Sudoku

1			5	2		9		
2					1	3		
	3					6	2	
			7		8			
			1			4	3	
		2				5		
				7			8	6
4	5			8				

KREUZWORTRÄTSEL

größel- ter Behälter	exot. Gewächs- anpfl.	Gattung der Frosche	durch Feuer vernich- ten	Bezeich- nung, Be- nennung	Art der Auto- Bekle- dung	Ausruf der Freude	Hersteller, Produzent	Marine- un- ter- offizier	Hei- mungs- gerät	gefrore- ner Tau	Rück- fahrt, - sendung	innerer Antrieb
sehr wütend, hand- greiflich	Abk.: Anrainer		bay- öster- ein Liter Bier	6	Nahost- bewohner		sew. Herr- schertitel	16	jammere- voller Zustand, Misere	Schnitt- holz	Küchen- gerät	7
		12			immer		2		Pflanzen- welt	poet.: Fluss- lands- chaften	8	
Well- Garn- kugell	Schwer- abfahrr		lat.: Asien	1. Frau Jakobs im A.T.	die Sehkraft verlieren		zittrig, leicht verwirrt		griech. Vorsilbe: gegen			
Oper von Verdi		20			Schab- eisen des Kamm- machers	land- wirtsch., Tätigkeit			franz. Stadt an der Garonne	mit ... und Trug	Segel- kom- mando	
Papier- zählmaß			franz. Apfelwein	14			vorher, früher	Senke im Gelände (Mz.)				
aus tiefstem Herzen	5			Trink- gefäß (Mz.)	dick- flüssig		19		Vorweil- nachts- zeit	Zeichen- gerät, Schablon- e		
			jeder ohne Aus- nahme		sich un- rund bewegen		schmale Brücken	Wasser- rose	früh, Gold- münze der USA	11		
schmale Straße	Wahl- zettell- behältnis		Wärme- spender	Stadt im US-Staat Nevada	Urlaubs- ziel	3			Abk.: Inhaber	Blutader	1	
Raserei, Beifall	feierliche An- sprache	18			Comi- figur (.. und Struppi)	ein- leitendes Musik- stück		Zentral- asien (China)				
	9				Bezirk		10		Neben- fluss der Donau			4
Wasser- vogel- produkt			Nord- germane					Fahrzeug im Pendel- verkehr	15			

© Ruediger 2017-544-001

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Eisenbahnwerkstatt

Die Bentheimer Eisenbahn führt für Sie alle notwendigen Wartungs- und Reparaturarbeiten an Lokomotiven und Wagen in der modernen Werkstatt in Nordhorn durch

Unsere Werkstatt ist mit modernster Technik ausgestattet, um unseren Ansprüchen an Sicherheits- und Qualitätsstandards gerecht zu werden.

- Haupt- und Verlängerungsuntersuchungen gem. §35 EBO sowie §18 BOA Niedersachsen Revisionen und Fristarbeiten
- Instandsetzungsarbeiten sowie planmäßige Wartungsarbeiten an Lokomotiven und Wagen
- Instandsetzungsarbeiten an Dieselmotoren
- Lackierungen von Lokomotiven und Wagen
- Hebebockanlagen für Lokomotiven bis 100t
- Messgleis
- Moderne und regelmäßig kalibrierte Prüf- und Messwerkzeuge für alle erforderlichen Arbeiten
- Metallbearbeitungswerkstatt
- Umfangreiches Ersatzteillager

Zertifikate und Zulassungen

- QM-System nach DIN EN ISO 9001:2015
- Schweißen DIN EN 15085 -2 (CL 1)
- ZfP DIN 270201-7 (VT und PT)
- ECM
- VPI



VERBAND DER GÜTERWAGENHALTER IN DEUTSCHLAND E.V.



WIR SUCHEN DICH!

Auf neuen Wegen in eine erfolgreiche Zukunft.

AUSBILDUNGSBERUFE 2018 BEI DER **BENTHEIMER EISENBAHN AG**

- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w)
- Eisenbahner im Betriebsdienst (m/w)
- Tourismuskaufmann (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Fachlagerist (m/w)
- Berufskraftfahrer im Personenverkehr (m/w)
- Berufskraftfahrer im Güterverkehr (m/w)
- Mechatroniker (m/w)

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.



Bitte richte deine Bewerbung an: Bentheimer Eisenbahn AG · Personalabteilung
Otto-Hahn-Straße 1 · 48529 Nordhorn · info@bentheimer-eisenbahn.de · Telefon 05921 8033-0

BEN, der Pinguin!

Hallo, ich bin BEN der Pinguin aus Neuseeland und das Maskottchen der Bentheimer Eisenbahn AG

In der ersten Ausgabe von **BEWEGT** möchte ich mich gerne vorstellen. Am liebsten verbringe ich die Zeit mit schwimmen oder mit rodeln auf dem Eis. Dank meiner kräftigen Flügel bin ich ein hervorragender Schwimmer und Taucher. Meine Leispeise ist Fisch. Vor den oft extremen klimatischen Bedingungen schützt mich meine zwei bis drei Zentimeter dicke Fettschicht. Meine Federspitzen liegen wie Dachziegel übereinander und bilden so eine Art dichtes Daunenkleid, dass bis zu minus 70 Grad Celsius kälteerprobt ist.

Zukünftig werde ich euch Kindern alles Wissenswerte über Bus & Bahn und natürlich auch über unser Projekt, die Reaktivierung des Schienenpersonennahverkehrs, erzählen. Außerdem gebe ich euch einen Einblick hinter die Kulissen über alles rund

um die Bentheimer Eisenbahn. Ich bin euer persönlicher Ansprechpartner und immer für euch da.

Steckbrief

Name:	BEN
Beruf:	Maskottchen
Schulabschluss:	Pinguin- und Maskottchenschule
Geburtsort:	Neuseeland
Hobbys:	Schwimmen, Tauchen, Essen, Rodeln
Lieblingessen:	Fisch
Lieblingszeitschrift:	BEWEGT
Lieblingsfarbe:	blau
Motto:	Verbindungen schaffen



Mich gibt es auch als Kuscheltier



Finde vier Fehler im rechten Bild.



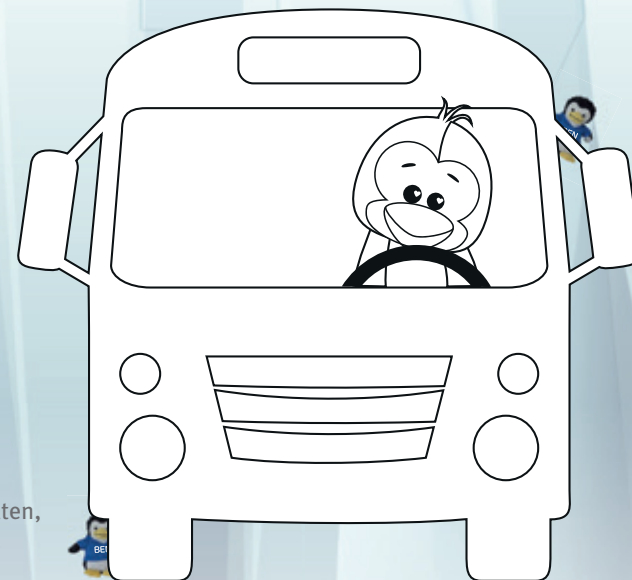
Malspaß mit BEN



Hallo Kinder,

auch ich bin gerne mit dem Bus unterwegs und genieße die Fahrt bis ans Ziel. Damit die Busfahrt für alle so sicher und angenehm wie möglich ist, habe ich ein paar Tipps für euch:

1. Niemals vor oder hinter dem haltenden Bus einfach über die Straße laufen
2. An der Haltestelle nicht toben, drängeln und schubsen
3. Sicherheitsabstand zur Gehwegkante einhalten
4. Nicht gegen die Türen im Bus drücken
5. Beim Einsteigen nicht drängeln
6. Nie ohne gültigen Fahrausweis
7. Gut festhalten und Türen freihalten, wenn alle Sitzplätze belegt sind
8. Deinen Bus sauber halten
9. Vorsicht beim Aussteigen



Gewinnspiel!

Zähle alle BEN's die du auf Seite 40-41 findest!

1. Wie oft hast du BEN gefunden:

Gewinne BEN den Pinguin als Kuscheltier! Schicke die richtige Antwort einfach an:

2. Name & Anschrift:

.....
.....
.....

Bentheimer Eisenbahn AG
Marketingabteilung
Otto-Hahn-Str. 1
48529 Nordhorn

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

Sie möchten gerne in der
nächsten Ausgabe eine
eigene Anzeige schalten?

Für weitere Informationen stehen
wir Ihnen gerne zur Verfügung:

zengamedia
agentur für marketing & event

Lise-Meitner-Straße 1
48529 Nordhorn
Telefon: 05921 7137-0
Fax: 05921 7137-17
E-Mail: anzeigen@zengamedia.de



Impressum

Herausgeber

Bentheimer Eisenbahn AG
Otto-Hahn-Straße 1
48529 Nordhorn
Telefon: 05921 8033-0
E-Mail: info@bentheimer-eisenbahn.de

Redaktion

Vanessa Capellman
Frederieke Joostberends

Satz, Layout & Anzeigen

zengamedia GmbH & Co. KG
Lise-Meitner-Straße 1
48529 Nordhorn
Telefon: 05921 7137-0
Fax: 05921 7137-17
E-Mail: info@zengamedia.de

Bilder

Bentheimer Eisenbahn AG
Bernd Hempen

4. GRAFSCHAFT OPEN AIR

AUSVERKAUFT!

Der Countdown zum 4. Grafenschaft Open Air läuft!

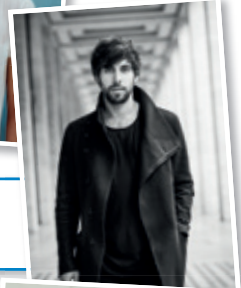
In den letzten Jahren standen Unheilig, Glasperlenspiel, Adel Tawil, Andreas Bourani, Johannes Oerding und PUR auf der Bühne. In diesem Jahr sorgen Frida Gold, Max Giesinger, Joris und Mark Forster für gute Stimmung! Auch Hörbar Akustik sind wieder mit dabei und stimmen die Zuschauer auf das Konzert ein.

12.000 Tickets sind verkauft, damit ist das Konzert ausverkauft! Seid am 26. August 2017 live dabei und genießt die Liveauftritte unter freiem Himmel.

Wie in den vergangenen Jahren beginnt der Einlass ab 15 Uhr. Allen Karteninhabern steht ebenfalls wieder ein kostenloser Bus-transfer zum Veranstaltungsgelände und zurück zur Verfügung. Den genauen Fahrplan geben wir rechtzeitig bekannt.



© Roger Winter



Einlass: 15:00 Uhr
Beginn: 16:00 Uhr



 **BENTHEIMER**
EISENBAHN AG

 **BENTHEIMER**
EISENBAHN

 **KRAFTVERKEHR**
EMS LAND

 **GRAFSCHAFTER**
PARKRAUM MANAGEMENT

 **GRAFSCHAFTER**
LOGISTIK ZENTRUM

 **NUTZFAHRZEUGE**
NORDHORN

 **BE NETZ**

 **REISEBÜRO**
BERNDT

 Termine 2017

19. & 20.08. 2017
1. Grafschafter
Pietzenfestival

26.8.2017
4. Grafenschaft
Open Air

07. / 08. &
10.9.2017
Messe
arbeitswelten